

den Fall - mit einiger Aussicht auf Erfolg allerdings - der Tag-
satzung unterbreiten sollten oder nicht.

Kopie von Beat II. Zurlauben
AH 12, 141 - Blatt 141^V leer

55

1655 Juni 5., Frauenfeld

A

URTEIL IM STREIT UM DEN KAUF DER HERRSCHAFT BERG

Die beiden Parteien [Werner Brümsi auf der einen und das Stift
Bischofszell auf der andern Seite] werden angehalten, beim ge-
tätigten Verkauf resp. Kauf zu verbleiben, und alle strittigen
Punkte dem Urteil des Landvogtes [Jakob Wickart] zu unterbrei-
ten. Diesem bleibe es unbenommen, den Streit vor die kath. Orte
zu bringen.

Kanzlei der Landgrafschaft Thurgau

Kopie von Beat II. Zurlauben
AH 12, 142 - Blatt 142^V leer

56

1656 Dezember 3., Schwyz

A

BRIEF VON [WOLF DIETRICH?] REDING [AN BEAT II. ZURLAUBEN]

Reding bestätigt den Empfang seiner beiden letzten Schreiben.
Schibig "hatt ihr Biligendes memorial mit Ime gebracht" und
ihm anheimgestellt, ob er es publizieren wolle oder nicht. Doch
da er sich davon wenig verspreche, habe er darauf verzichtet.
Letzten Donnerstag sei ihm von [Caspar] Pfyffer ein Schreiben
für Landammann, Rat und gemeine Landleute zugegangen. Der Inhalt